

„Gott rüstet seine Mitarbeiter aus“ Jesaja 61,1-3

Liebe Gemeinde

Jede gute Firma rüstet seine Mitarbeiter mit der nötigen Ausrüstung für ihre Arbeit aus. Viele Firmen haben auch ein Leitbild. Es regelt die Art und Weise der Zusammenarbeit. Alle diese guten Voraussetzungen genügen aber nicht, wenn Menschen eine falsche Herzenshaltung mitbringen. Die wichtigste Ausrüstung für unser Leben kommt nicht von aussen, sondern von innen. In der Bibel lesen wir: Darum prüft und erforscht der Herr das Herz von uns Menschen (Jer17,10). Gott kennt unsere Gedanken, ihm können wir nichts vortäuschen. Unsere Gedanken sind ihm wichtig, weil wir dadurch Entscheidungen treffen, die unser Leben bestimmen.

Gott sieht die Gedanken von Kain und warnt ihn vor dem Zorn der aus Neid und Ärger entsteht. Kain hört nicht auf Gott und tötet seinen Bruder Abel (1Mo4,6-8). Auch uns will Gott helfen, unsere Gedanken und Entscheidungen zu überprüfen. Darum sind wir hier, um unsere Leben mit Gottes Hilfe auf Jesus auszurichten.

Gott wirkt mit seiner Gnade an uns

„Er hat mich gesandt, zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn und einen Tag der Vergeltung unseres Gottes“ (Jesaja 61,2).

Gott will seinem Volk ein gnädiges Jahr schenken. Ein Jahr der neuen Chancen, ein Jahr der Versöhnung. Ein Jahr für alle, die sich als hoffnungslose Fälle sehen. Als Christen dürfen wir das Alte Testament vom Neuen Testament her verstehen. Durch Jesus Christus ist auch diese Prophetie in Erfüllung gegangen. Dafür ist er in die Welt gekommen. Von diesem Wunder dürfen wir nun leben. Unser Heiland ist da und hilft uns, wo wir es am Nötigsten haben. In unseren Herzen (Gedanke, Wille, Prägungen). Gott sagt in 1 Mose 8,21: «Das Sinnen und Trachten des menschlichen Herzens ist von Jugend an böse». Wir erschrecken, wenn wir sehen wie gemein und böse bereits Kinder miteinander umgehen können. Und wenn wir die Berichte von verfolgten Christen, Hungernden und Kriegsgeplagten lesen.

Jesus weiss, wie nötig wir seinen erlösenden Dienst haben. Er liebt, was er geschaffen hat. Darum kommt er uns mit seiner Erlösung zu Hilfe. Jesus nimmt den qualvollen Tod auf sich, um uns von dem Bösen zu befreien das uns von ihm und untereinander trennt. So gnädig geht er mit uns um! Jesus kennt den Zustand von unseren Herzen. Er verurteilt uns deswegen nicht, sondern bietet uns seine Hilfe und Reinigung an. Im Kinderheim wo ich einige Jahre aufgewachsen bin, hatten wir keine Duschen. Trotzdem mussten wir unsern Körper reinigen. Das geschah an einem runden Steintrog mit kaltem Wasser und einem Waschlappen. Die zuständige Erzieherin schaute genau hin, damit wir uns auch gründlich gewaschen haben.

Pflegen wir unsere Herzen auch so gut, wie unsere Körper? Zu Petrus sagt Jesus liebevoll aber bestimmt: „Wenn ich dich nicht wasche, hast du keine wirkliche Gemeinschaft mit mir (Joh 13,8). Wer Jesu Reinigung an seinem Herzen nicht geschehen lässt, kann seine Erlösung und Hilfe nicht erfahren. Er bleibt mit seinen Gedanken allein wie Kain. Und er muss mit den Konsequenzen leben. Jesus will und kann uns von Fehlprägungen und zerstörerischen Einflüssen befreien, die das eigene und das Leben unserer Nächsten belastet und zerstört.

In diesem Zusammenhang lehrt uns die Bibel das Erlassjahr (gnädiges Jahr) zu verstehen. Es hat die Bedeutung nach 3. Mose 25,10, dass der Grundbesitz dem Eigentümer wieder zurückgeben wird. In Gottes Volk soll jeder, der sich verschuldet hat, wieder ein freier Mensch sein können. Grundbesitz ist in Israel unverkäuflich, weil es eine Leihgabe von Gott ist. Darum kann der Grundbesitz nur bis zum Erlassjahr (49. Jahr) zum Bebauen und Ernten verpfändet werden. Danach muss es wieder dem ursprünglichen Besitzer zurückgegeben werden. Genau darum geht es in der Erlösung von Jesus: Er will, den Menschen die Hilfe, Befreiung und Wiederherstellung ermöglichen, die Gott in seinen Geboten schon immer angeordnet hat.

Von Gottes Hilfe leben lernen

„Er hat mich gesandt, zu trösten alle Trauernden, zu schaffen den Trauernden zu Zion, dass ihnen Schmuck statt Asche, Freuden Öl statt Trauerkleid, Lobgesang statt eines betrübten Geistes gegeben werden, dass sie genannt werden – Bäume der Gerechtigkeit, Pflanzungen des Herrn – ihm zum Preise“ (V3).

In der Welt trauern täglich unzählige Menschen, weil sie an Unrecht, Verletzungen und am Verlust von Menschen leiden. Auch Jesus kennt diese Erfahrungen, die er auf dieser Welt selbst durchgemacht hat. Darum finden wir bei Jesus den tiefsten Trost. Er kennt unsere Ängste, Schmerzen, Verletzungen und aufgewühlten Emotionen. Weil Jesus unser Heiland und Erlöser ist sagt er: «Gib mir, dein Herz» (Spr 23,26). Niemand kann unser Herz besser pflegen und trösten als Jesus. Seine Hilfe ist für uns alle da. Wir ehren Gott, wenn wir Jesu Hilfe für unser Leben annehmen. Und wir erleben, wie unser Leben im Vertrauen auf Jesus stabiler wird. Die wechselnden Lebenseinflüsse müssen Christen nicht ständig verunsichern. Gott sagt uns, wie er das Leben geschaffen und gedacht hat. Paulus betete dafür, dass Jesus unsere Herzen stärkt und wir in der Verantwortung vor dem himmlischen Vater leben können (1Thess3,13).

Jesus hat uns nicht nur einen Brief von Gott geschickt. Er ist zu uns in die Welt gekommen. Die Verheissungen in unserem Bibeltext sind durch ihn erfüllt! Darum sagt Jesus: «Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschaut und haben es nicht gesehen, und zu hören was ihr hört, und haben es nicht gehört» (Mt 13,17). Jesus hat die verheissene Erlösung am Kreuz vollbracht. Wir können im Glauben verbunden mit ihm leben. Unser Herz kommt bei ihm zur Ruhe, findet Frieden und Gewissheit. Jesus gibt uns das, was wir uns nicht selber geben können: Befreites und ewiges Leben! Das ist die neue Realität, die Jesus uns gebracht hat. In der Gemeinschaft mit ihm erfahren wir, wie sehr er uns liebt. Und das ist das Freuden Öl von dem unser Text redet. Unsere Herzen werden durch die Erlösung von Jesus vom Bösen befreit und mit dem Heiligen Geist erfüllt. Wir leben nun von Jesu Trost, Kraft und Freiheit. Das ist das neue von Gott geschenkte Leben. Wir müssen die Freude nicht mehr suchen, sie ist in Jesus für uns da. Der Heilige Geist rüstet uns mit Jesu Liebe täglich aus. Dadurch können wir in dieser Welt als Kinder Gottes leben – Amen.

Lukas Rutschmann

Fragen: Welche Einflüsse und Motive bestimmen mein Leben? Lass ich es zu, dass Jesus durch seine Gnade reinigend an meinem Herzen wirken kann? Was hilft mir dabei?